

Betreff Finanzbericht Schulamt - 1. Halbjahr 2024

Dezernat/e III/40

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- 1. Kassenwirksamkeit
- 2. Instandhaltungen
- 3. Mietmodelle

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit dieser Vorlage wird über den aktuellen Stand der Finanzen im Bereich Instandhaltung und Investition des Schulamtes berichtet.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. im Bereich der Investitionen der Verausgabungsstand für 2024 bei 2.800.000 EURO (Stand 02.05.2024) liegt. Im baulichen Bereich sind davon 1.700.000 EURO und bei den investiven Beschaffungen rd. 1.100.000 EURO verausgabt worden.
 - 1.2. die Anlage 1 ist entsprechend zu beachten. Diese zeigt auch die IST-Werte 2024 und voraussichtlichen Kassenwirksamkeits-Werte für die kommenden Jahre.
 - 1.3. nach aktuellem Stand das Budget für Instandhaltungen 2024 ausreichen wird.
 - 1.4. neben den allgemeinen Instandhaltungen, weiterhin die Maßnahmen der Instandhaltungsoffensive (18-V-40-0016) abgearbeitet werden.
 - 1.5. mit der Sitzungsvorlage 22-V-40-0015 -Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen des Schulamtes mit der Wibau GmbH- beschlossen wurde (Beschluss 0410 v. 29.09.2022), dass die Wibau über 4 Jahre einen Teil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Wiesbadener Schulen umsetzt.
 - 1.6. bei den Wibau-Instandhaltungsmaßnahmen aktuell Mittel in Höhe von rund 1.320.000 € beauftragt und rund 482.000 € IST-Verausgaben erfolgt sind. Es wird prognostiziert, dass im Jahr 2024 ein Betrag von über 2.500.000 € verausgabt wird. Für die kommenden Jahre rechnen die Bauabteilung und die Wibau mit der entsprechend angedachten Verausgabungssumme.
 - 1.7. inzwischen eine genaue Festlegung der Wibau-Instandhaltungsmaßnahmen und deren Kosten gemeinsam mit der Wibau und der Bauabteilung des Schulamtes erarbeitet wurde. Die Anlage 2 ist hier entsprechend zu beachten.
 - 1.8. weiterhin viele Maßnahmen innerhalb der Mietmodelle beim Schulamt abgebildet werden. In der Anlage 3 werden die aktuellen Mietmodelle und deren Kosten dargestellt. Diese Anlage wird momentan neu konzipiert und soll zum nächsten Finanzbericht zur Verfügung stehen.
 - 1.9. aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage in laufenden und zukünftigen Bauprojekten mit Kostensteigerung zu rechnen ist. Konkrete Kostensteigerungen in einzelnen Baumaßnahmen werden anlassbezogen in einer entsprechenden Sitzungsvorlage dargestellt.
2. Weiter werden die Anlagen 1, 2 und 3 zur Kenntnis genommen.

D Begründung

Investitionsbereich

In der Vergangenheit (mit Sitzungsvorlage 23-V-40-0018) wurde berichtet, dass sich der Verausgabungsstand bei den Investitionen in den nächsten Jahren nicht wesentlich verbessern wird. Anhand der Anlage 1 ist aber auch ersichtlich, dass sich einige investive Maßnahmen auch in der Vorplanung befinden. Viele der momentan in der Umsetzung befindlichen Projekte werden vorrangig im Mietmodell umgesetzt und die finanziellen Auswirkungen zeigen sich dann erst bei Beginn der Mietzahlungen im Ergebnishaushalt. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Abarbeitung der Mietmodelle immense Personalkapazitäten im Schulamt bindet. Der minimierte Verausgabungsstand im investiven Bereich ist auch auf die Abarbeitung der letzten KIP-II-Maßnahmen zurück zu führen. Die Umsetzung des Ganztage II-Programms führt voraussichtlich wieder zu einer Steigerung der investiven Ausgaben.

Instandhaltungsbereich Wibau

Durch die Bauabteilung des Schulamtes und der Wibau wurden zwischenzeitlich die genauen Maßnahmen für die Umsetzung durch die Wibau festgelegt. Es handelt sich um viele umfangreiche Projekte, die eine ausführliche Planungsphase (LP 1-4) erfordern. Teilweise musste zunächst eine genaue Aufgabenstellung erarbeitet werden, so dass es zu entsprechenden Verzögerungen kam. Einige Maßnahmen können auch nur in den Ferien umgesetzt werden, damit der Schulbetrieb nicht gestört wird. Hierbei wurden die aktuellen Kosten ermittelt. Aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels können Beauftragungen nicht in solchen Maßen erfolgen, wie ursprünglich geplant. Die Bauabteilung des Schulamtes und die Wibau rechnen jedoch damit, dass sich die Verausgabung nach dem Planungsprozess der letzten Monate nun entsprechend steigern wird. Es soll weiterhin anhand der Übersicht regelmäßig berichtet werden, wie sich der IST-Abfluss entwickelt.

Instandhaltungsbereich generell

Aufgrund der Vergabe von Instandhaltungsmaßnahmen an die Wibau, soll im Bereich der Instandhaltungen mittelfristig eine gesteigerte Ausgabenquote bei der Instandhaltung erfolgen. Erforderlich ist dabei allerdings auch, dass die Personalressourcen sowohl beim Hochbauamt und beim Schulamt stabil bleiben.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtkämmerer